

Thema: EHEC

Link: <http://www.imeso.de/group/topics/show/67455-ehce>

von gila2

EHEC - ein aktuelles Thema, dass in einem Gesundheitsforum nicht fehlen sollte.

von [dragon-saphira](#) ♀

<http://www.imeso.de/group/topics/show/67391-aktuelles/3#p720830>

Wie schützt man sich?

Lebensmittel sollten nach der jüngsten Empfehlung des Bundesinstituts für Risikobewertung für 2 Minuten auf mindestens 70 Grad erhitzt werden. Das gilt auch für Tiefkühlkost, denn EHEC-Bakterien können Frost überleben. Ansonsten gelten die üblichen Hygieneregeln: Rohe tierische Lebensmittel wie Fleisch, Rohmilch und Eier dürfen nicht in Kontakt mit Lebensmitteln geraten, die roh verzehrt werden. Wer also Eier aufschlägt, sollte sich die Hände waschen, bevor er den Salat zubereitet. Lappen und Trockentücher, die in der Küche verwendet werden, sollten täglich gewechselt werden.

Apropos Salat - kann man jetzt noch gefahrlos ungekochtes Gemüse und rohes Obst essen?

Normalerweise würde jetzt die alte Regel "cook it, peel it, or forget it" gelten - koch es, schäl es oder vergiss es. Derzeit raten die Institute allerdings nur, Salat und Obst gründlich zu waschen. Zum Rohkostverzehr hat noch niemand aufgerufen. Wer sich sehr große Sorgen mache und jedes Risiko ausschließen möchte, müsse auf rohes Obst und Gemüse verzichten, bis die [Infektionsquelle](#) lokalisiert sei, sagt die Sprecherin des Bundesinstituts für Risikobewertung, Suzan Fiack, die zugleich betont, dass das Institut dies nicht empfehle, da die Ursache noch nicht gefunden wurde. "Das ist eine klassische Risikoabwägung, denn natürlich sind Obst und Gemüse wichtige Bausteine im Ernährungsplan."

Darf man jetzt noch grillen?

Ja, nur ein paar Regeln sollte man beachten. Das rohe Fleisch sollte separat gelagert werden. Außerdem sollte für die bereits gegrillten Stücke eine andere Zange benutzt werden. Wie auch sonst beim Kochen gilt: Küchengeräte, die Kontakt mit rohen tierischen Lebensmitteln hatten, sollten gleich in die Spülmaschine gestellt bzw. abgewaschen werden.

<http://www.n-tv.de/wissen/Wie-schuetze-ich-mich-vor-EHEC-article3408091.html>

Also e-i-g-e-n-t-l-i-c-h nix Neues! Ich wechsel seit Jahr und Tag meine Spuel- und Trockentuecher nach **jedem** Spuelen. Und Haendewaschen ist auch kein Fremdwort fuer mich. 😊 Und letztendlich ... wenn ich sehe, **wer** da so alles im Laden am Obst und Gemuese rumfummelt - das wuerde ich auch ohne EHEC nicht ungewaschen essen! *baehhh*

von gila2

Sollte dieses Thema irgendwo im Forum bereits bestehen, dann möge man es mich wissen lassen. Dann werde ich es hier wieder löschen. Ich habe es allerdings nicht gefunden.

Neueste Meldung:

Bei Symptomen schafft ein Schnelltest Klarheit

14 Menschen sind bislang am EHEC-Erreger gestorben. Ein Schnelltest des Universitätsklinikums Münster soll nun helfen, EHEC bei Patienten frühzeitig zu erkennen

Einzelheiten über den Test sollen am heutigen Dienstag um 14 Uhr bei einer Pressekonferenz mitgeteilt werden. Der Test kann in jedem molekularbiologischen Labor durchgeführt werden und ermöglicht es, kleinste Mengen von EHEC-Erregern innerhalb weniger Stunden auf spezielle Eigenschaften des Ausbruchstyps zu untersuchen. Denn bei dem Test könnten spezifische Gene des Ausbruchstyps vervielfältigt und somit nachgewiesen werden, teilte das Universitätsklinikum mit.

von [dragon-saphira](#) ♀

Das Robert-Koch-Institut hat uebrigens bekannt gegeben,dass jaehrlich etwa 1000 EHEC-Faelle auftreten,wovon etwa 60 HUS-Faelle (besonders schwere,mit Nierenbeteiligung,manchmal toedlich) sind.

Zur Zeit sind etwa 400 EHEC-Faelle bekannt,von denen etwa 80 HUS-Faelle sind.

Der Beitrag ist 6 Tage alt.

<http://www.imedo.de/group/topics/show/67410-ehc-hus>

Die Beitraege sind ebenfalls 6 Tage alt.

von gila2

Was nachdenklich macht:

In Spanien ist bisher kein einziger Fall von EHEC aufgetreten ! Die spanischen Gurken, die Schuld sein sollen, werden auch in ganz Spanien, den Kanaren und den Balearen verzehrt.

Ob man hier nicht etwas vorschnell Spanien zum Sündenbock gemacht hat?

von gila2

Das würde zu der Annahme passen, dass es NICHT die spanischen Gurken waren.

Danke Dragon-Saphira für diese Meldung!

von [dragon-saphira](#) ♀

Merkwuerdig erscheint mir auch,dass das RKI nichts genaueres bekannt gibt,wo die "ueblichen" Erkrankungen im Jahr stattfinden - also in welchem Bundesland/laendern z.B.

Spanien ist fuer mich nicht unbedingt der Ausloeser,denn dann waeren sicher "alle" Spanienurlauber erkrankt oder es haette zumindest eine Verbindung gegeben.

Ich glaube eher,dass sich die Quelle in Deutschland in Deutschland befindet.

Ich kaufe weiterhin Tomaten, Gurken und frisches Gemüse und wasche es - wie bisher auch immer - gründlich ab.

Den Salat beziehe ich zur Zeit aus dem Garten meiner Tochter. 😊 Ebenso Radieschen und Möhren.

von [ARWEN1x](#) ♀

Ich kann`s mir auch nicht vorstellen, dass da die Gurken aus Spanien und Holland dran Schuld sein sollen....(eine war ja aus Holland)

Gestern/vorgestern (?) sollte ja auch eine unabhängige Gutachterkommission der EU nochmal die Gurken untersuchen. Ergebnis ? Man hört nix davon. Vllt. haben sie nix gefunden und schreiben deshalb vorsichtshalber mal nix darüber ?!.....:-/

Ist schon eine ziemliche Verunsicherung, sowohl bei den Verbrauchern als auch bei den Bauern. Einbußen in solchem Ausmaß hinnehmen zu müssen, ohne dass die genaue Quelle feststeht, ist schon hart.:-/

So wie in den letzten Jahren, soll es ja aber auch nicht sein, sondern die Schwere und der andere unerwartete Verlauf soll die besondere Bedeutung haben.

Zitat:.....Nicht nur die hohe Zahl an Infizierten, auch der Verlauf der Epidemie ist ungewöhnlich. Laut dem Berliner Robert-Koch-Institut (RKI) gab es zuvor sehr selten so viele schwere HUS-Fälle wie derzeit.....

http://www.nzz.ch/nachrichten/startseite/biss_in_die_gurke_mit_verheerenden_folgen_1.10736186.html

von [dragon-saphira](#) ♀

Vielleicht eine Folge der oft "unverantwortlichen" Antibiotika-Gabe?

Möglicherweise eine Mutation des Bakteriums unter AB?

von [Silvia](#) ♀

Ich glaube es könnte auch ein Virus aus dem Labor entflucht sein, oder aber mal schauen was passiert wenn wir ihn rauslassen, so bekommt man viele Testpersonen, ohne diese bezahlen zu müssen, denn die ganzen Aussagen es könnte von Güle, es könnte aus Frankreich kommen, und, und, und, sind für mich ehrlich gesagt faule Ausreden, denn heute Morgen stand in der Presse gegenmittel gefunden, ist doch seltsam, oder? lg Silvia

von gila2

Hallo Silvia, Du kannst ja richtige Krimis erfinden! Wow ! 😊

Miss Marple von Imedo? 😊😊😊

möglich ist alles.

gglg Gila

von Einsameskind

An gila2: EHEC ist echt das große Topthema in allen Medien. Ich möchte Dir und anderen raten, kein rohes Gemüse zu essen, das von Wochenmärkten in den Städten ist! Am besten ist es, wenn man auf Konserven zurück greift. Die heutigen Konserven sind echt von bester Qualität, weil ich es selbst gegessen habe.

LG Einsameskind

von [IchBinIch1](#) ♂

Rindfleisch - BSE

mit Fisch aus der Nordsee , da war doch was !

Eier - Dioxin

Gemüse - EHEC

was ist morgen ????

von [Silvia](#) ♀

Nun ja man sollte nichts ausser acht lassen, 😊😊 Scherz aber es ist schon hart an der Grenze der Glaubwürdigkeit,lg Silvia

von gila2

Mit Geflügel ist jetzt auch wieder was in den Medien..... 😞

Man weiß bald nicht mehr, was man noch essen kann. Am besten baut jeder in seinem Gärtchen eigenes Obst und Gemüse an, lässt ein paar Hühner da rumlaufen, sammelt die Eier ein und hält sich dazu noch 2 Schafe und ein Schwein, für die Milch eine Kuh.... 😊....

und im Keller ne Schnapsbrennerei, wie nach dem Krieg. 😊

Ich würde dann allerdings Vegetarier, denn die Tiere (kriegen bei uns alle einen Namen) könnte ich nicht essen. 😞

von [clini](#) ♀

unfreiwillige diäten!!!!!!...auch nicht schlecht 😊😊😊

im moment... wissen´s ja wieder garnix 😞 ...ne ne ne ne
ich wünsche euch.....einen gesunden "diät " tag

lg clini

von [Arnim](#) ♂

Hallo,

hier findet ihr eine interessante Antwort auf EHEC:

http://www.jim-humble-mms.de/news/allgemeine_mms_news/ehec_erreger_eliminieren_mit_mms1/

Viele Grüße Arnim

von Billalein

Wenn das zutrifft was man da liest, dann wäre das eine ganz neue Art des Terrorismus: Verseuchen von Lebensmitteln mit Fäkalien.

Da sollte man vielleicht nur noch verpacktes Obst und Gemüse kaufen.

von [Silvia](#) ♀

@ all,aber ich Schreibe Krimis wie Miss Marple !!

ich Glaube es könnte auch ein Virus aus dem Labor entflocht sein ,oder aber mal schauen was passiert wenn wir ihn rauslassen,so bekommt man viele Testpersonen, ohne diese Bezahlen zu müssen,denn die ganzen aussagen es könnte von Güle, es könnte aus Frankreich kommen,und,und,und,sind für mich Ehrlich gesagt faule Ausreden,denn heute Morgen stand in der Pressen gegenmittel gefunden,ist doch seltsam, oder?lg Silvia

von Niki71

Also ich hab mich bis jetzt nicht verrückt machen lassen Noch nie eigentlich...

Immer ist was. Ich esse immer noch Tomaten und Gurken, Trauben, Paprika und alles, was schon betroffen war von irgendwelchen Erregern.

Man sollte sich besser die Hände waschen nach dem Toilettengang. Nicht nur Männer sind angesprochen, auch Frauen! Ich habe mal in der Gastronomie gearbeitet und neben unserem Lokal gab es eine Metzgerei, die Personaltoiletten waren im Keller, aber durch eine Wand abgetrennt. Die Wände waren so dünn, dass man das türzuschlagen und die Klospülung hören konnte.

So: Wenn ich dann mal unten war auf ein Geschäft und hörte, dass das Klo nebenan auch besetzt war, ist mir leider sehr oft aufgefallen, dass die von drüben, so ziemlich schnell nach der Klospülung die Tür hinter sich haben zufallen lassen! Das heißt: Ohne Händewaschen gings wieder hoch an die Arbeit! Nachdem ich das miterlebt habe, habe ich bei denen nichts mehr gekauft.

Genauso wie auf öffentlichen toiletten: Auf die Brille setz ich mich sehr sehr selten drauf, wenn dann nur mit diesen Brillentüchern! Und nach dem Händewaschen nehme ich mir ein zusätzliches Blatt und drücke mit dem Papier die Türklinke auf! Denn es gibt leider viel zu viele Frauen, die sich hinterher NICHT die Hände waschen, Pfui!!! Dreimal pfui!!! Ich meine: an der Klospülung sind "Hinterlassenschaften", an der Klotür sind Hinterlassenschaften..bäääh wie kann man nur???

Vielleicht ist auch so ein Erreger mutiert, wer weiß...

von [Silvia](#) ♀

stimmt,wer weiss das schon,lg

von [Arnim](#) ♂

Hallo,

hier findet ihr die Beste Erklärung für den ganzen Zirkus:

<http://www.impfkritik.de/ehec>

Viele Grüße Arnim

von gila2

Danke Arnim für die Infos. Hier mal ein Auszug: (Silvia, Du hast mal wieder total richtig gelegen!!!!)

Wer profitiert?

Sollte bei EHEC wirklich jemand bewusst nachgeholfen haben, müssen wir uns, um ihn zu identifizieren, zunächst fragen, wer von der gegenwärtigen EHEC-Hysterie profitiert. Da sind die beteiligten Ärzte zu nennen, deren Karriere sicherlich nicht unter der gesteigerten öffentlichen Aufmerksamkeit und der Möglichkeit, zu publizieren, leiden wird.

Da sind zudem die Hersteller von Labortests, die sich in einem rapide wachsenden Markt bewegen, allen voran der niederländische Global Player QIAGEN, der in nur fünf Jahren seinen Umsatz auf jährlich eine Milliarde USD verdoppeln konnte. Allein von den HPV-Tests zum Nachweis des angeblichen Erregers des Gebärmutterhalskrebs hat QIAGEN bisher 75 Millionen Testkits verkauft.

In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass am deutschen EHEC-Referenzzentrum an der Uni Münster derzeit ein neuer Gen-Schnelltest entwickelt wird. Den verantwortlichen Wissenschaftlern winken Ruhm, Publikationen, Patente und Lizenzgebühren, sollte sich der Test auf dem Markt durchsetzen.

Und dann gibt es noch den Pharmakonzern ALEXION, der ein Medikament zur Behandlung von HUS anbietet, welches das ursprünglich für ein ganz anderes Einsatzgebiet entwickelt worden war. Die Tagesdosis kostet zwischen 5.000 und 6.000 Euro, die Langzeitbehandlung laut dem inzwischen kaltgestellten Arzneimittelwächters Sawicki jährlich etwa 450.000 Euro. Bei etwa 1.000 EHEC-Fällen wären das allein für SOLIRIS, so der Name des Medikaments, jährlich bis zu einer halben Milliarde Euro, die von den Krankenkassen zusätzlich aufgewendet werden müssten.

Da ist es schon etwas eigenartig, dass nur wenige Tage vor Veröffentlichung einer Studie über dieses Medikament, an der auch Mediziner aus Heidelberg beteiligt waren, in Deutschland eine Häufung der EHEC-Fälle gemeldet wird - und Hamburger Ärzten nichts Besseres einfällt, als SOLIRIS auszuprobieren.

SOLIRIS, gentechnisch hergestellt, wurde von der europäischen Zulassungsbehörde EMEA, vor Jahren zugelassen, obwohl es kaum getestet ist. ALEXION stellt nun den Hamburger Medizinern, die SOLIRIS bei ihren HUS-Patienten testen, kostenlos zur Verfügung: So billig bekommen sie vermutlich nie wieder menschliche Versuchskaninchen für ihr experimentelles Medikament.

ALEXION vielleicht der größte Nutznießer der Schein-Epidemie, denn [Impfstoffe](#) gibt es bisher keine.

von [IchBinIch1](#) ♂

du sprichst mir aus dem Herzen - wir hatten mal einen Wohnwagen , fest stehend . Die Toiletten - meine Frau wenn die mit Kindern zurück kam - der Tag war versaut .

Man kann sich ekeln und wundern

LG CityKid1

von Niki71

tja....wenn man so nachdenkt...ist es eigentlich nicht verkehrt, Akte X zu schauen...

Vor allem...überlegt mal: Was war denn hoch in den Medien, BEVOR diese sogenannte EHEC-Krise kam?

Da gabs so einiges, was schon wieder vergessen ist.

BuuuuuSpooookyyyyy

von Billalein

Die armen Bauern, vor allem in Spanien. Die mussten tonnenweise ihre Gurken vernichten, weil sie keiner mehr haben wollte. Milliardenverluste, nur wegen einer falschen Analyse. Wer ersetzt diesen Betrieben den entstandenen Schaden? Ich finde es unverantwortlich, ein Ergebnis bekanntzugeben, wenn es überhaupt noch bewiesen ist.

von Niki71

Nicht nur die spanischen Bauern mussten ihre Ernte vernichten! Auch in Deutschland ging gar nix mehr! Wenn ich mir überlege, dass Kaufland die Gurken auf 5 Cent reduziert hat....Die, die diese Behauptungen aufgestellt haben, sollten zahlen!

von gila2

Spanien hat bereits Rechtsanwälte an die EU gesandt, sie sollen Deutschland verklagen..... Zahlen wird's der Steuerzahler.... 

von [IchBinIch1](#) ♂

Da zahlt keiner - da kommt keine Klage durch .

von [Silvia](#) ♀

@ all,unsere Bauern sind auch Bestraft keiner kauft frisches Gemüse oder Obst,alles muss untergeflügelt werden die können auch nicht klagen,wenn in Holland die Beulenpest an dem Obst ausbricht können die Deutschen auch nicht klagen,aber die Spanier Glauben sie sind was Besseres,ist zwar ein Fettnapf aber auch egal,sind den die Deutschen nur zum abkochen da?und müssen wir ganz Europa ernähren? Blamabel immer die Deutschen Steuerzahler, lg

von [ARWEN1x](#) ♀

Hier steht etwas zur Epidemiologie und der Länderverteilung in Deutschland bei früheren "üblichen" Erkrankungen:

Die geographische Verteilung der Erkrankungen variiert stark. Die Flächenbundesländer mit den höchsten Inzidenzen sind Bayern, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen.

http://de.wikipedia.org/wiki/Enteroh%C3%A4morrhagische_Escherichia_coli

und Meldepflicht besteht erst seit 1998.

Ich kaufe weiterhin Tomaten, Gurken und frisches Gemüse und wasche es - wie bisher auch immer - gründlich ab.

Den Salat beziehe ich zur Zeit aus dem Garten meiner Tochter. 😊 Ebenso Radieschen und Möhren.

von [dragon-saphira](#) ♀

Danke. 😊

Aber der Rest ist wie gehabt: nix genaues weiss man nicht! 😊

von [ARWEN1x](#) ♀

Naja, stimmt schon aber ich wollte nur auf Deine Frage antworten, weil ich das gerade gefunden hatte. Sich in Spekulationen zu ergehen, bringt ja nix und hilft niemandem. Gedanken mach ich mir wohl auch darüber aber was da jetzt so an möglichen Ursachen in den Köpfen mancher Leute spukt.....da kann ich nur verständnislos den Kopf schütteln :-/ Vllt. sollte man wirklich mal Kriminalisten/kriminaltechniker dransetzen, die vllt. mehr Erfahrung mit der Spurensuche haben ?! .

von gila2

Spanien wirft den Deutschen vor, zuerst die Presse und dann erst die EU informiert zu haben.

von [Silvia](#) ♀

@ all, habe soeben in den Nachrichten gehört das der EHEC ein mutierter Coli Bazillus ist, also meiner Meinung nach aus dem Labor entwischt, darum auch schon 15 Tote keiner kennt ein Gegenmittel, und mal schauen was man uns Morgen erzählt ? dann waren es die Iraker oder wie auch immer , schönen Abend und nicht vergessen Händewaschen 😊😊😊, lg Silvia

„, ich glaube auch nicht das Spanien von uns etwas bekommt, wir kriegen auch keine Entschädigung wenn die Spanier streiken, und wir keine Waren bekommen ,alles nur hochgespielt, ich meine es sollten doch alle Europäer zusammenhalten wie es bei den Schulden ist, die Zahlen doch auch nur unsere Steuerzahler, ich weiß nicht genau warum die Spanier nicht darauf verzichten sich gegenseitig mit Tomaten zu bewerfen, auch eine Methode Gemüse zu vernichten, und in der Sahelzone verhungern die Menschen, lg

von [Alexandra01](#) ♀

Guten Morgen liebe Imedonutzer,

ich glaube daß wir Deutschen in Sachen EHEC ein Stück weiter sind:

Das Erbgut des EHEC-Erregers ist entschlüsselt

<http://www.welt.de/vermischtes/weltgeschehen/article13409045/Das-Erbgut-des-EHEC-Erregers-ist-entschluesst.html>

Forscher erwarten Durchbruch bei Schutz vor EHEC

<http://www.welt.de/vermischtes/weltgeschehen/article13409401/Forscher-erwarten-Durchbruch-bei-Schutz-vor-EHEC.html>

P.S. ich selbst achte sehr auf Hygiene: benutze Einmalhandtücher, Desinfektionsmittel, wasche und schäle Obst und Gemüse gründlich, besser zuviel als zuwenig.... zuerst mit kalten, dann mit heißem Wasser

bisher bin ich vor den schlimmen Darmkeim verschont geblieben...

Für alle Erkrankten wünsche ich gute Besserung

Alexandra

von [IchBinIch1](#) ♂

Das " Dumme " ist, mit dem abwaschen wäscht man auch die Vitamine weg und in der Schale sind oft die meisten V.

Man macht also was um sich nicht zu infizieren (Gesund bleiben) und wischt die Vitamine die zum gesundbleiben wichtig sind einfach weg .


Blöder Kreislauf .

eine gesunde Zeit

IG Horst

von [ARWEN1x](#) ♀

Einmalhandtücher oder Desinfektionsmittel benutze ich zu Hause nicht. Vllt. wasch ich meine Hände im Moment etwas mehr als sonst und wechsele die Handtücher öfter (jeder hat sowieso sein eigenes) aber ansonsten mach ich nix extra. Wenn einer in der Familie krank wäre, dann würde ich mehr machen.....

Wir waschen das Obst, zwar auch heiß.....(wenn wir tatsächlich gekauftes verwenden).gehen schon ein paar von den Vitaminchen wech verwenden z.Z. aber meist nur welches aus dem Garten meines Schwiegersohnes und Tiefkühlkost.

Aber ob es nur DAS ist ???? Wir trinken auch keine frische Milch und essen z.Z. auch kein frisches Fleisch von Tieren,....oder Produkte davon, die als Quelle infrage kommen.

Müssen eben z.Z. dabei Nutzen und Risiko abwägen.

von Niki71

Also dann könnt ihr mich mal als Forschungsobjekt betrachten ;)

Ich esse nämlich noch alles so wie vorher auch, auch wenn ich hier und da mal etwas länger oder wärmer abwasche.

Ich esse zB jeden Tag mindestens einen spanischen Weinbergpfirsich, Tomaten und Gurken aus Deutschland und Milchprodukte und Fleisch auch wie sonst immer. Obwohl ich sehr selten Fleisch esse 😊

von [Silvia](#) ♀

@ all, ich auch und ich denke auch, dass die normalen Hygienemaßnahmen ausreichen, das ganze ist ja wohl auch halbwegs aufgeklärt, von wegen mutierten Bazillus, und so weiter, und nun kann man dagegen angehen, lg Silvia

• von [dragon-saphira](#) ♀

Ich habe heute im Fernsehen gehört/gesehen (weiss leider nicht mehr welcher Sender), dass sich das Bakterium mit einem Virus verbunden hat ...

Ich bin sicher, die nächste Impfwelle kommt demnächst auf uns zu! *grins*

Ich halte es wie bisher ... gründlich waschen und nicht verrückt machen lassen! Und ganz sicher werde ich nicht auf meinen täglichen Salat verzichten!

von [blumme](#) ♀

da bin ich ganz deiner Meinung, da wird dann wieder pan. gemacht.

von [ARWEN1x](#) ♀

Kann es sein, dass da was verwechselt wurde? Ich habe gehört, dass sich Bakterienstämme aus 2 Gruppen zu einem neuen verbunden haben. (ihre Gene ausgetauscht haben)

Nur hört und liest man oft die falsche Wortwahl. Zu den EHEC-Bakterien haben bis jetzt selbst Politiker und Journalisten auch oft Viren statt Bakterien gesagt.

P.S.:

<http://www.stern.de/gesundheit/gesundheitsnews/forscher-entraetseln-genom-des-ehec-erregers-1691547.html>

...Für die Entstehung des Hybrid-Klons haben allem Anschein nach zwei Bakterien Teile ihrer Erbsubstanz miteinander ausgetauscht - über eine Art primitiven Sex. Damit gehen Eigenschaften eines Keimes auf andere über, es kommt zu Mischformen, auch Chimären genannt. In der Summe entstand hier ein Escherichia coli (E. coli)-Bakterium, welches das HUS auslösen kann, erläuterte Rohde weiter.

Etwa 80 Prozent - Rohde spricht vom «Mutterschiff» - stammten vom E. coli-Stamm O104. Die übrigen 20 Prozent wurden von einem anderen Bakterium übernommen. In diesem Teil des Genoms sind Erbanlagen zur Produktion des gefährlichen Shigella-Toxins, das den Patienten Probleme bereitet.....

von [dragon-saphira](#) ♀

Zu den EHEC-Bakterien haben bis jetzt selbst Politiker und Journalisten auch oft Viren statt Bakterien gesagt.

Also **ich** hab das schon richtig gehoert 😊 und mich ja auch gewundert!

Aber kann natuerlich gut sein,dass der Herr "Wichtigmann" im Fernsehen den Unterschied nicht kennt! 😊

von [ARWEN1x](#) ♀

Naja, könnte theoretisch ja auch sein, weil es das ja bei Bakterien auch gibt, dass sie von Viren "befallen" werden (das wird die Bakterie als Wirtszelle benutzt) und sich Bakteriophagen bilden. Dann "platzt" die Bakterie und es werden infektiöse Phagen freigesetzt.

So etwas wird in der Gentechnologie erforscht und soll auch als evtl. AB-Ersatz zur Therapie untersucht werden. Die freigesetzten Phagen sind aber nicht stabil und werden durch Fresszellen als Fremdkörper beseitigt. Das ist das Problem dabei.

Und einige düstere Theorien (wie hier steht) gibt es ja dazu, wegen der derzeitigen "Giftigkeit" von EHEC .

<http://poemetric.over-blog.de/article-ehc-anschlag-oder-gen-technik-unfall-75215386.html>

Die ungewöhnlich starke Giftigkeit von EHEC hat einige düstere Therorien über seine Herkunft aufkommen lassen. Da die Giftigkeit von EHEC durch Phagenbefall (das sind Viren, die Bakterien befallen) thematisiert wird, gibt es Stimmen, die der Meinung sind, EHEC könnte ein Produkt aus der Forschung an bakteriologischen Waffen sein, das durch Unvorsichtigkeit in die Umwelt gelangt ist. Eine kleine Gruppe von Skeptikern schliesst auch einen terroristischen Anschlag nicht aus.

von [dragon-saphira](#) ♀

Silvia hat geschrieben:

ich Glaube es könnte auch ein Virus aus dem Labor entfleucht sein ,oder aber mal schauen was passiert wenn wir ihn rauslassen,so bekommt man viele Testpersonen, ohne diese Bezahlen zu müssen ...

Also hat Silvia moeglicherweise doch nicht nur eine "bluehende" Phantasie! 😊

von [ARWEN1x](#) ♀

😊)....hab ich auch dran gedacht.:-)

von [bermibs](#) ♂

Ein Laborunfall ist nicht auszuschließen. Fukushima war bisher auch nicht denkbar. Auch wenn es wie eine Verschwörungstheorie klingt, aber auch die Bundeswehr forscht an Mikroorganismen wie E-Coli, um eventuelle Anschläge auf Bundeswehrsoldaten im Ausland effektiv abwehren zu können. Also an und für sich defensiv. Aber für die Erforschung der Abwehr sind auch entsprechende Mutationen zum Testen erforderlich. Eines der Labore liegt "zufälligerweise" im Norden.

Hier ein Bericht von Udo Ulfkotte, der ja den meisten durch zahlreiche Enthüllungen bekannt sein dürfte.

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/udo-ulfkotte/ehec-raetsel-geloest-informationen-ueber-ein-geheimes-b-waffen-forschungsprojekt-der-bundeswehr.html>

Möglichkeiten der effektiven homöopathischen Behandlung zeigt Dr. Schnitzer in seinem letzten Newsletter. Abgesehen von seinem einleitenden rassistischen Touch sind seine aufgezeigten Möglichkeiten der Vorbeugung und Behandlung doch bedenkenswert.

<http://www.dr-schnitzer.de/emailnachrichten.html#4.%20Juni%202011>

von [ARWEN1x](#) ♀

Also auch wieder nur eine weitere Vermutung, denn wie in dem Koppartikel steht, sollen angeblich die Bakterien, die EAEC 55989 (siehe Afrika) genannt werden, dem entsprechen, mit dem bei der Bundeswehr geforscht wird und der zum Ausbruch geführt hat.

Dem entgegen steht im Ärzteblatt:

.....Der neue Erreger ist aber nicht mit EAEC 55989 identisch. Er hat einige spezifische Sequenzen übernommen, die mit der Fähigkeit verbunden sind, eine hämorrhagische Colitis und das hämolytisch-urämische Syndrom (HUS) auszulösen.....

http://www.aerzteblatt.de/blogs/46103/HUSEC041_Out_of_Africa.htm

93 % sind eben nicht 100 %.

Der kleine Unterschied kann in der Mikrobiologie große Auswirkungen haben.

Wobei es ja durchaus möglich sein kann, dass die Bundeswehr mit diesem Bakterium forscht, warum auch nicht. Aber ob das die Quelle ist, ist doch nicht sicher, oder ?

Kopp hat auch schon andere Dinge als Quelle genannt und verbreitet. Letztendlich hat er auch nur Vermutungen (mit einigen...ist möglich.... und Fragezeichen) parat.

Außerdem hoffe ich doch stark, dass jemand, der erbricht und blutigen Durchfall hat, zum Arzt geht und sich nicht selbst Therapieversuche unternimmt :-% :-/

von gila2

Ich neige eher dazu, an einen terroristischen Anschlag zu glauben. Es ist die einfachste und billigste Art, eine Waffe herzustellen:

Urin mit Fäkalien in einer Sprühflasche mischen und im Supermarkt mal eben über das Obst und Gemüse sprühen.....

Bei der Multikulti-Gesellschaft von Terroristen über ganz Deutschland verteilt kommen da eine Menge verschiedener Viren und Bakterien zusammen, die hier noch garnicht bekannt und erforscht sind. Wenn die sich zusammentun..... kommt halt was Neues dabei raus.

Denn die überwiegende Zahl der Infizierten lebt in Deutschland. So einfach kann man ein Land lahmlegen.....

Wie gesagt: ist nur eine Theorie.

von ARWEN1x ♀

.....und noch eine Theorie/Vermutung mehr 🤔 😊

es wird schon die Pharmaindustrie sein, die die Bakterien in Umlauf gebracht hat und an uns, als Testpersonen, Geld verdienen will, wie immer..... 😞 :-P

denn:

Eculizumab ist in den USA seit 2007 zugelassen, und erhielt in der EU den Orphan Drug Status. Der Hersteller Alexion vertreibt den humanisierten Antikörper vom Typ IgG2/4 unter den Namen Soliris® auch in Europa. Eine Infusionslösung mit 300 Milligramm Wirkstoff kosten laut Wikipedia 5877,06 Euro, der Hersteller bietet das Medikament in Deutschland auf Grund der Ehec-Ausbrüche kostenlos an. Doch NATURE zufolge nicht ganz ohne Eigeninteresse. Denn eine Behandlung mit Eculizumab kostet dem britischen Fachblatt zufolge rund 400.000 US-Dollar. Durch die kostenlose Abgabe an Ehec-Patienten erhoffe sich der Hersteller zudem einen „Zugang“ zu klinischen Patientendaten und somit eine leichtere Zulassung des Mittels bei dieser Indikation in der EU, schreibt NATURE in seiner Online-Ausgabe.

Hier gibt`s noch mehr davon:

<http://survivalangel.blog.de/2011/05/31/news-ehc-upadte-behoerdendaten-bestaetigen-bioterroristischen-ehc-anschlag-11241529/>

....also ich neige zu KEINER Theorie, weil ich es eh nicht wissen kann und alle diese mutmaßenden Autoren im Internet wissen es auch nicht. Dass aber diese Hilflosigkeit lauter Theorien und Mutmaßungen hervorruft, ist eigentlich nur zu verständlich?! Und selbstredend erhebt keiner der Autoren, zu diesen Vermutungen den Anspruch auf Richtigkeit oder übernimmt irgendwelche Haftung. Aber sie wissen doch genauso wenig, wenn nicht weniger, als die fachlich kompetenten Leute, die sich damit von offizieller Seite beschäftigen :-/

Bin gespannt, ob wir es noch erfahren werden, was die tatsächliche Ursache ist.....

von Inheil ♂

Noch eine Theorie!

Ich darf mir erlauben an die jüngste Vergangenheit zu erinnern.

Stichwort: Schweinegrippe!

Ganz bestimmte GRUPPEN haben damals dieses Land regelrecht ""gehetzt, genötigt"" usw. [Impfstoffe](#) für mehrfache Millionenbeträge zu kaufen!

Letztlich wurden sie dann "nach Osten" teilweise verschenkt, bzw. kostenlos abgegeben.

REICH - auf unsere Kosten - wurden dabei NUR o.g. Gruppen.

Es drängt sich mir bei der Diskussion solcher Themen halt immer wieder der "VERDACHT" auf, daß die von uns gewählten VOLSVERTRETER in Wahrheit eben NICHT das Volk "vertreten"!

--- sondern bei solchen Situationen die Vorsilbe ver- aus ihrem sonst reichhaltigem Wortschatz ersatzlos streichen!

Denn --- Ein Autovertreter verkauft AUTOS
Ein Versicherungsvertreter verkauft Versicherungen und
Ein Volksvertreter verkauft - - - ???

fr.Gr. - Inheil

von [Nina-Nicole](#) ♀

Man hat eine sehr heiße Spur im Hinblick auf die [Infektionsquelle](#) der EHEC-Bakterien. Das ist gerade auf einer Pressekonferenz im niedersächsischen Hannover bekannt gegeben worden.

Ein Gartenbaubetrieb im Landkreis Uelzen, Niedersachsen wird sehr stark verdächtigt.

Dieser Betrieb verarbeitet Saatgut zu Sprossenmischungen für Salat und hat auch bestimmte Restaurants und Kantinen beliefert, in denen Betroffene gegessen haben. Man wird diesen Betrieb genau untersuchen. Die Bakterien könnten im Saatgut oder in dem versprühten Wasser gewesen sein.

von [IchBinIch1](#) ♂

Spanien - Gurken , Salat und , und ... alles heiße Spuren - ich lass mich nicht verrückt machen und glaube es erst wenn . . . , **tja wem glaube ich überhaupt ?**

einen entspannten Abend
IG Citykid1

von gila2

Ehec-Epidemie: Sprossen aus Bienenbüttel unter Verdacht

Zumindest eine Quelle des Ehec-Erregers scheint ausgemacht zu sein: Sprossen von einem Hof bei Uelzen. Der Chef der Firma kann sich die Vorwürfe nicht erklären.

Sprossen sind schon länger als Träger von Krankheitserregern bekannt

Sprossengemüse aus Niedersachsen ist offensichtlich eine Ursache für den schweren Ausbruch der [Ehec-Seuche](#) in Deutschland. Die Ware stammt aus einem inzwischen geschlossenen Bio-Betrieb in

Bienenbützel im Kreis Uelzen, wie das niedersächsische Landwirtschaftsministerium mitteilte. Unklar blieb, ob noch Ehec-verseuchte Ware im Handel ist: 18 Sprossenmischungen seien verdächtig.

Schon einmal hatte Experten geglaubt, in einer Ladung [spanischer Gurken](#) eine [Infektionsquelle](#) gefunden zu haben. Weitere Untersuchungen entkräfteten dann den Verdacht. Die falsche Analyse hatte [Proteste spanischer Bauern und der Regierung](#) in Madrid ausgelöst.

Vorsicht vor diesen Sprossen Von dem Hof der Firma stehen 18 Sprossenmischungen unter Verdacht. Unter anderem handelt es sich um Bohnenkeimlinge, Brokkolisprossen, Erbsen- und Kichererbsensprossen, Knoblauchsprossen, Linsensprossen, Mungobohnenkeimlinge, Radieschen- und Rettichsprossen. Auch Sprossenmischungen wurden von dem Betrieb geliefert.

Die Warnung vor Gurken, Tomaten und Salat bleibe aber auch nach den neuen Erkenntnissen aus Niedersachsen bestehen, sagte Landwirtschaftsminister Gert Lindemann (CDU). "Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit dem EHEC-Erreger kontaminierte Ware bereits vollständig verarbeitet und verkauft wurde", teilte das Ministerium in Hannover weiter mit. Die Behörden sind sich zudem nicht sicher, ob der Betrieb die alleinige Quelle für die Ehec-Infektionen ist. "Ob die Untersuchungen zu einem Nachweis des Keimes führen, der für das derzeitige Ausbruchsgeschehen verantwortlich ist, bleibt abzuwarten."

Auch in Niedersachsen gebe es noch keinen definitiven Beweis. "Die Indizienlage ist jedoch so eindeutig, dass das Ministerium empfiehlt, derzeit auf den Verzehr von Sprossen zu verzichten." Mit gesicherten Erkenntnissen sei an diesem Montag zu rechnen, sagte Lindemann. Sprossen waren vor Jahren in Asien Ursache für eine schwere Ehec-Epidemie.

von [Silvia](#) ♀

für mich sind das alle faule ausreden,aber es muss ja jemanden geben dem man es in Schuhe schieben kann,einen schönen Abend noch,Ig Silvia

von [tanteingelore](#) ♀

Guten Morgen Zusammen,

zunächst wünsche ich Euch einen guten Wochenanfang, dass [Wetter](#) ist im wahrsten Sinne des Wortes "heiter bis wolzig" 😊😊😊 also, ich weiß ehrlich gesagt auch nicht was ich davon halten soll, man hört nichts anderes mehr als dieses Thema, was kommt noch?

Vogelgrippe, Schweinepest, Rinderwahn was darf man noch essen und was nicht? Sollen wir uns künftig von "Nahrungsergänzungsmitteln" ernähren, selbst die waren seinerzeit aus dem Verkehr gezogen, also es wird immer schlimmer wir gehen harten Zeiten entgegen..

trotzdem, eine gute Woche und immer schön positiv denken und bleiben,

viele liebe Grüße, Eure Gabi

von [IchBinIch1](#) ♂

Verlauf :

[Update 03.06.2011]

Infektionsquelle weiter unklar. Es ist weiterhin unklar, über welchen Weg sich Menschen mit dem Darmkeim EHEC infizieren. Das Robert-Koch-Institut versucht über Befragungen von Patienten in Hamburger Krankenhäusern herauszubekommen, welche Lebensmittel den Keim übertragen haben könnten. In Hamburg und dem übrigen Norddeutschland ist die Infektionsrate besonders hoch. Wissenschaftler des Uniklinikums Münster und des Hamburger Uniklinikums Eppendorf haben inzwischen den Erregerstamm und seine genetische Zusammensetzung identifiziert: Es handelt sich demnach um eine Kreuzung aus zwei unterschiedlichen Bakterienstämmen, die in dieser Form noch nicht bei Menschen nachgewiesen wurden. Der Erreger, der als HUSEC041 (O104:H4) identifiziert wurde, gilt als sehr ansteckend und aggressiv. Darüber hinaus ist er resistent gegenüber Antibiotika. Nun forschen die Wissenschaftler, wie diese mutierte EHEC-Variante entstanden ist, wie sie sich ausbreitet und warum das Krankheitsbild so schwer verläuft. Mit Ergebnissen wird frühestens kommende Woche gerechnet. Ziel ist es, ein Gegenmittel zu entwickeln.

470 Erkrankte. Die gefährliche Durchfallerkrankung hat sich auch diese Woche deutschland- und europaweit weiter ausgebreitet. Hierzulande sind laut Robert-Koch-Institut derzeit 470 Menschen an dem HUS-Syndrom erkrankt, das zu Nierenversagen und neurologischen Störungen wie Sprach- oder Sehstörungen führen kann. 18 Menschen sind bis jetzt an dem Ehec-Erreger verstorben.

Ernährung umstellen. Das Bundesinstitut für Risikobewertung rät weiterhin, vorsorglich rohe Gurken, Tomaten und Blattsalate zu meiden. Das gilt besonders in Norddeutschland. Jeder zweite Deutsche hat bereits seine Ernährungsweise verändert, um eine Ansteckung mit dem Keim zu vermeiden. Das ergab eine Umfrage des Forsa-Instituts. Rund 60 Prozent der befragten Frauen und 40 Prozent der Männer gaben an, auf rohe Tomaten, Gurken und Salat zu verzichten. Mehrere Länder haben inzwischen die Einfuhr von deutschem Gemüse gestoppt, darunter Russland und die Vereinigten Arabischen Emirate. Der Deutsche Bauernverband beziffert den Verlust für die Gemüsebauern auf bis zu 30 Millionen Euro pro Woche.

[Update 31.05.2011]

Wie Hamburgs Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks mitteilt, ist der auf spanischen Salatgurken gefundene EHEC-Erreger offenbar nicht die Quelle für die aufgetretenen zahlreichen Infektionen mit dem Darmbakterium. Die auf zwei der insgesamt vier Gurken festgestellten EHEC-Bakterien stimmten demnach nicht mit dem Erregertyp überein, der bei infizierten Patienten in Hamburg auftritt. Die Quelle für die Verbreitung ist daher weiterhin nicht identifiziert. Die Senatorin betont: Die mit EHEC-Erregern belasteten Gurken seien deshalb aber nicht ungefährlich. Da sie das Bakterium tragen könnten auch sie HUS auslösen. Die Zahl der Todesfälle ist mittlerweile auf mindestens 15 angestiegen.

[Update 30.05.2011]

Auch in Mecklenburg-Vorpommern wurde bei drei Gurken der EHEC-Erreger nachgewiesen. Bundesweit sind bislang zehn Menschen an einer HUS-Infektion gestorben. Die Patienten stammten aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen und Hamburg. Das Robert-Koch-Institut (RKI) hat seine Warnung vor bestimmten Gemüsesorten bekräftigt. Vor allem die Menschen in Norddeutschland sollten weiterhin auf den Verzehr von rohen Gurken, Tomaten und von Salat verzichten.

[Update 27.05.2011]

Die Zahl der schweren Verläufe nach Infektionen mit dem EHEC-Erreger steigt nach Angaben des RKI weiter stark an. Seit gestern sind mehr als 60 neue HUS-Fälle dazugekommen – so viele wie sonst in einem Jahr. Damit gibt es bislang insgesamt 276 HUS-Erkrankungen in Deutschland. Zwei Frauen sind an den Folgen einer EHEC-Infektion gestorben. Weitere Todesfälle werden mit dem Erreger in Verbindung gebracht. Die Europäische Kommission gab unterdessen bekannt, dass die mit EHEC-Erregern belasteten Gurken von Unternehmen aus Málaga und Almería (südspanische Provinz Andalusien) stammen. Bei einer weiteren belasteten Gurke gibt es Hinweise auf Lieferwege aus den Niederlanden, teilte die Hamburger Gesundheitsbehörde mit. Auch in Dänemark wurden belastete Gurken

aus Spanien gefunden. Ebenso melden andere europäische Länder, darunter Dänemark, Schweden, Großbritannien und die Niederlande, erste Infektionen mit dem Darmbakterium.

[Update 26.05.2011]

Erste Infektionsquelle gefunden. Eine erste Infektionsquelle für den EHEC-Erreger ist nachgewiesen: Wie Hamburgs Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks mitteilt, hätten Wissenschaftler das Ehec-Bakterium an vier Salatgurken gefunden. Drei der Gurken stammten aus Spanien, von der vierten sei die Herkunft vorerst unklar. Die entsprechenden Produkte würden aus dem Warensortiment genommen. Jetzt würden Informationen zu Herkunft und weiteren Details zusammengestellt. Die Senatorin betonte, die Studie sei bislang nur in Hamburg erfolgt und habe nur bedingten Aussagewert für andere betroffene Orte. Zudem sei nicht auszuschließen, dass auch andere Lebensmittel als Infektionsquelle infrage kommen. Die Warnung des RKI, allgemein vorsichtig mit Rohkost zu sein, gelte weiterhin.

Erregertyp festgestellt. Auch der Erregertyp ist identifiziert: Es handelt sich um einen Vertreter des Typs „Husec 41“ des Sequenztyps ST678. Er wurde von Forschern des Universitätsklinikums Münster entdeckt. Er ist schon länger bekannt und gehört zu den insgesamt 42 EHEC-Typen, die seit 1996 in Deutschland bei Patienten mit HUS aufgetreten sind. Allerdings ist es nach Angaben der Forscher mit diesem EHEC-Typ bisher weder in Deutschland noch weltweit zu dokumentierten Ausbrüchen gekommen.

Erkrankungen steigen weiter.

Unterdessen ist die Zahl der HUS-Erkrankungen weiter angestiegen: Nach aktuellem Stand gibt es derzeit 214 Erkrankungen.

Obst und Gemüse aus Norddeutschland. In Gemüse und Salaten aus Norddeutschland sind EHEC-Keime bislang nicht gefunden worden. „Alle gezogenen Proben von den drei großen in Norddeutschland ansässigen Erzeugerorganisationen waren negativ“, sagte der Sprecher der Bundesvereinigung der Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse (BVEO). Auch der deutsche Bauernverband weist darauf hin, dass in Norddeutschland derzeit noch keine Freilandtomaten und -gurken geerntet werden, sondern dort nur aus Gewächshäusern kommen. Dort würde generell keine Gülle eingesetzt. Auch RKI und Bundesinstitut für Risikobewertung hatten ihre Warnung vor Salat, Gurken und Tomaten aus Norddeutschland präzisiert: Verbraucher sollten auf die genannten Gemüsesorten *in* Norddeutschland vorerst verzichten. Das bedeute aber nicht, dass der norddeutsche Anbau die Quelle der Erkrankung sei.

[Update 25.05.2011]

Die Zahl der EHEC-Infektionen nimmt weiter zu. Wie das RKI mitteilt, ist allein die Zahl der schweren Erkrankungen nach EHEC-Infektionen (HUS) auf 140 Fälle angestiegen. Drei Patienten starben an den Folgen der Infektion.

Hinweis: RKI und Bundesinstitut für Risikobewertung empfehlen bis auf weiteres Tomaten, Salatgurken und Blattsalate insbesondere in Norddeutschland nicht roh zu verzehren. test.de beantwortet wichtige Fragen zum Thema.

[Update 24.05.2011]

Mittlerweile gibt es mehr als 400 Verdachtsfälle oder bestätigte Erkrankungen mit dem EHEC-Erreger. In Niedersachsen gibt es zudem den ersten Todesfall: Eine 83-jährige Frau, die an einer EHEC-Infektion litt und stationär versorgt wurde, ist bereits am vergangenen Samstag verstorben. Das teilte das niedersächsische Gesundheitsministerium mit. Bei zwei weiteren verstorbenen Personen in Schleswig-Holstein und Bremen steht eine genaue Diagnose noch aus. Die Quelle für die Infektionen ist noch immer nicht gefunden.

von Niki71

Und bei allem EHEC-Chaos das hier nicht zu vergessen:

<http://www.welt.de/videos/panorama/article13413717/Kaninchen-ohne-Ohren-nahe-AKW-Fukushima-geboren.html>

von [Silvia](#) ♀

ja Niki71 du hast recht, leider ist das etwas in den hintergrund geraten, vielleicht war es ja auch absicht



Ig Silvia

von Niki71

Solche Vorkommnisse beobachte ich seit Jahren. Es gab schon immer solche Dinge, dass ein Problem durch ein anderes "abgelöst" wird.

Zum Beispiel erst aktuell Atomkraftproteste, ausgelöst durch das Unglück in Fukushima, Menschen sind aufmerksamer geworden und handeln, ein Umdenken kann man überall spüren, Forderungen an die Regierung werden laut, dann kommt das Thema EHEC und kein Wort mehr über Atomkraftwerke! Jetzt sind alle damit beschäftigt.

Bald ist das Thema EHEC durch, keinen kümmerts mehr und gleichzeitig hat sich auch damit das Problem mit den Atomkraftwerken gelöst.

Vertünchen hilft gut beim Vergessen ;)

von [uno](#) ♀

So ein hanebüchender Schwachsinn.

von 0-8-15

Außerirdische warn das. Die haben die AKWs zerstört, Erdbeben geschickt und die Bakterien verwandelt.

Sollen die Keime nicht auch Hirnschäden bei manchen Menschen machen ?

von Niki71

ich glaub, in deiner Frage steckt die Antwort

von 0-8-15

Ich verbreite nicht hier solche Schoten.

von Niki71

Das sind auch keine Schoten!

von Niki71

[0-8-15 hat geschrieben:](#)

Außerirdische warn das. Die haben die AKWs zerstört, Erdbeben geschickt und die Bakterien verwandelt.

Das hier schon....

von [Silvia](#) ♀

0-8-15 entweder schreibst du garnichts oder so einen schwachsinn,lg Silvia

Außerirdische warn das. Die haben die AKWs zerstört, Erdbeben geschickt und die Bakterien verwandelt.

Sollen die Keime nicht auch Hirnschäden bei manchen Menschen machen ?

von 0-8-15

Stimmt, hab ich geschrieben, weil ich keine weitere Steigerung von eurem Schwachsinn gefunden habe. Mir taten ja die Augen schon weh vom lesen. Besser ists, nichts zu schreiben, hast recht.

von Niki71

Und tschüss

von SilviaFemale

Stimmt.

von bermibs

Die Sicht eines Heilpraktikers zum Thema EHEC:

<http://naturheilt.com/blog/ehc-heckmeck/>

und etwas Satire:

<http://www.virushauptquartier.de/>

von Silvia

ein aufschlußreicher Beitrag Danke Bermibs,lg Silvia

von Arnim

Hallo Freunde,

bei dieser "sogenannten" Krankheit ist zu allererst der Darm in Ordnung zu bringen. Wer nur Industrienahrungsmittel zu sich nimmt braucht sich über Durchfälle nicht zu wundern. Besonders schlimm wirkt sich tägliche Zuckernahrung aus, daher haben sehr viele Leute ein total verkorkstes Darm-Milieu (Pilzbefall). Bei der geringsten Belastung kommt unser Darm aus dem Gleichgewicht und es entstehen solche Probleme. Besonders oft betroffen alte Leute und kleine Kinder. Als weiteres Problem haben diese Personen meistens gestörte Immunsysteme oder nehmen Medikamente die alles verschlimmern. Das ist aber das Grundübel unserer Zeit. Hier könnt ihr euch sehr gut informieren: <http://www.zentrum-der-gesundheit.de/ehec-bakterien-ia.html> und <http://www.impfkritik.de/ehec> und <http://www.yamedo.de/blog/author/d-s/>

Einen riesigen Schutz bietet jeden Menschen das Hausmittel Chlordioxid (MMS) von Jim Humble. Man kann es völlig ohne Nebenwirkungen einsetzen. Bei richtiger Anwendung garantiert es 100 Prozentigen Schutz gegen alle Vieren, Bakterien, Pilze, Plasmosien u.a. Zu informieren beim Alpenparlament.tv und bei YouTube - Vortrag Dr. Rohsmann. Diese Substanz bringt die Pharmaindustrie in riesige Schwierigkeiten und man unternimmt alles um diese heißen Informationen zu verhindern.

Viele Grüße Arnim

von gila2

Hallo Arnim,

da gäbe es auch noch EM Effektive Mikroorganismen

http://de.wikipedia.org/wiki/Effektive_Mikroorganismen

oder kolloidales Silber

http://de.wikipedia.org/wiki/Kolloidales_Silber

und sicher noch viele andere Methoden.

Ich selbst trinke täglich einen Teel. EM1 in etwas Wasser und habe seitdem keinen Pilzbefall mehr, eine regelmäßige Verdauung und war schon ewig lange nicht mehr krank. (Infektionskrankheiten)

Das Immunsystem sitzt nämlich im Darm, und wenn der gesund ist, ist auch das Immunsystem in Ordnung.

ggIG Gila

von bermibs

Die Liste der bioaktiven Oxidantien, wie kolloidales Silber und MMS-Tropfen, kann man auch mit Natursubstanzen erweitern. So wurde zum Beispiel nachgewiesen, dass Substanzen aus den Kernen der Grapefruit genau so oxidativ wirken und anaerobe Mikroorganismen zerstören. Diesen Extrakt aus den Kernen kann man im Internet kaufen. Ich persönlich benutze auch MMS.

So wie Arnim schon sagte, ist die richtige Ernährung ganz entscheidend. Und richtige Ernährung für den Menschen bedeutet, wenn man die menschliche Evolution richtig erkennt, naturbelassene, also frische vegetarische Kost. Dann ist das Immunsystem selbst in der Lage, mit solchen unerwünschten Erregern fertig zu werden.

Die eigentlichen Ursachen liegen in der industriellen Großproduktion mit ihren Risiken und Gefahren. So unter anderem der großflächige Einsatz von Antibiotika in der Massentierzucht. Hier erst können sich solche "Monsterbakterien" entwickeln, die gegen jegliche Antibiotika resistent sind. Hier ein Aufsatz zum Thema EHEC und Antibiotika:

http://www.files.bermibs.de/fileadmin/pdf/www.naturepower.ch/gesundheitsbriefe/news458-noch_einmal_ehec-antibiotika-missbrauch_in_der_industriellen_viehaufzucht.pdf

von bermibs

Nun sollen es ja doch die Sprossen sein. Für mich stellt sich aber die Frage, wo kommen die Erreger her (Fäkalien/Gülle tierischen Ursprungs oder andere Quellen?) und wie können diese Erreger mit einer Multiresistenz gegen acht!!! verschiedene Antibiotika-Gruppen entstehen. Auf Naturwegen fast nicht vorstellbar. Die Evolution bewegt sich bekanntlich in kleinen Schritten und über wesentlich größere Zeiträume. Hier sind wohl die verhängnisvollen Finger des Menschen im Spiel, sei es übertriebener Antibiotikaeinsatz in Medizin und Tierhaltung oder auch Genmanipulationen im "Dienste" der Forschung.

Hier ein nachdenklicher Aufsatz von Mike Adams:

http://www.files.bermibs.de/fileadmin/pdf/www.naturepower.ch/aufsaeetze/aufsatz135-forensische_hinweise_darauf_dass_der_ehec-erreger_moeglicherweise_biotechnisch_hergestellt_wurde.pdf

von Inheil

Man kann es schon in Goethes Zauberlehrling nachlesen.

---" Die Geister die ich rief, ich werd` sie nicht mehr los "---

Der Mensch ist in Gebiete vorgedrungen, von denen er besser seine Finger hätte lassen sollen. Nun holen uns diese Sünden ein. Das SCHLIMME daran ist nur, daß solche Dinge bewusst und gewollt - vor allen Dingen aber gezielt "BEGANGEN" werden.

Ich habe den Aufsatz von Mike Adams sehr sehr langsam und äußerst genau gelesen. Allgemein ausgedrückt - er hat mir eigentlich absolut nichts NEUES geboten. Diese Meinung vertrete ich schon seit langer Zeit. Wir werden alle -schon seit geraumer Zeit- verkauft und sind nur noch Spielbälle von gewissen mafiösen Elementen. Ich darf in diesem Zusammenhang an

LAETRILE auch B 17 genannt erinnern

Dieser damals in den USA gewaltige Kampf. Nicht einmal der amerikanische Präsident, Ronald Reagan hatte die Macht / Kraft / Möglichkeit diesen Kampf zu gewinnen.

Gr. - Inheil

von Spaghettimonster

Hallo an alle schöne woche

Habe mal eine Frage ,eventuell könnt ihr mir die Beantworten ? . Mir hat einer erzählen wollen ,das er unterwegs Durchfall bekam so stark das er gleich ins Krankenhaus gefahren ist ,und da Behandelt wurde ,das heist es wurde Lapor gemacht Blutbild usw.... stuhl untersuchung . auf jeden Fall haben sie nicht gefunden ,und er wurde innerhalb ca 5-6 std entlassen . Ist es möglich SO schnell einen Test zu machen das man jemanden wieder Guten gewissens aus dem Krankenhaus entlassen kann ,odet hat der Kerl hier mal wieder versucht uns einen BÄren auf zu binden wie schon so oft Sehr schlecht .

Liebe Grüße Freddy

von Pumukel36

Das denke ich schon, dass es Indikatoren gibt, bei den Labortests die eine Darnverstimmung von einer Infektion unterscheiden können. Besonders und davon gehe ich aus wenn keine erhöhte Temperatur vorliegt die auf ein Infecktion hinweist.

Ich zum Beispiel neige mit vielen Menschen zu Durchfall bei einer normalen Bouillon oder Sauerkraut und neuer Wein oder frischer Apfelmost, haben durschlagende Wirkung.

Andere die an einer eingeschränkten Peristaltik leiden, wirkt eine Trinkschokolade schon verstopfend.

LG. Kobold

von [Lorelei](#) ♀

Zu diesem Thema möchte ich mich meiner vielen Vorredner anschließen.

Was können wir überhaupt noch essen?

Am besten bauen wir alles selber an, dann wissen wir was wir essen.

Aber wer sagt uns, was im Regenwasser enthalten ist, was sonst von oben herunter kommt?

Als dieses EHEC auftauchte, waren gerade meine gekauften Salate, Gurken und Tomaten verzehrt. Dann kam mein eigener Salat im Garten, diesen habe ich täglich genossen. Bin immer noch gesund und schmeckt schön zart. Aber wie schon gesagt, wer weiß was im REGEN drin steckt?

Sicherlich haben sie sehr schnell auf den Verzehr von Salat, Gurken und Tomaten aus Spanien hingewiesen. Warum sollten sie das auch nicht tun, gefunden hatten sie ja auch etwas und wollten vermeiden, daß noch mehr Menschen daran erkranken und eventuell "sterben" müssen. Hätten sie das nicht getan, wären sie auch angeklagt worden.

Wie schon "Gabi" gesagt hat, was können wir überhaupt noch essen?

Ständig werden die Menschen in neue Konflikte gebracht. Angefangen bei den Tieren.

Wer durfte vor Jahren die Hühner noch frei herum laufen lassen?

Ich finde, langsam nervt es. Heute kommt diese Hiobsbotschaft, morgen kommt diese Hiobsbotschaft. Wer sagt uns, ob das wirklich alles richtig ist, was in den Medien kommt?

Schöne Grüße
Brigitte

von Billalein

Hallo Spaghettimonster,

ich denke dass in "normalen" Zeiten niemand wegen Durchfall sofort im KH untersucht wird und Labortests gemacht werden. Aber unter dem Schock von EHEC wollte man den Patienten sicher nicht abweisen, es hätte ja sein können dass..... und dann wäre das Krankenhaus vermutlich in Schwierigkeiten geraten.

lg Gila

von [Lorelei](#) ♀

In normalen Zeiten würde auch kein Mensch wegen Durchfall ins KH gehen.
Doch wenn die Angst wegen EHEC besteht, dann sind die Menschen einfach anders.
Ich hoffe die Zeit der vielen Menschen, welche seitdem gestorben sind, ist nun endlich vorbei.

Wer weiß, wie es mit den vielen anderen Menschen weiter geht, welche an dem EHEC erkrankt sind.
36 Tote wegen EHEC meine ich ist genug.

Jeder verdächtige Betrieb wird froh sein, nicht für die schlimme Form die Schuld zu tragen. Ich könnte so etwas nicht ertragen, zu wissen, daß meinetwegen viele Menschen ihr Leben haben lassen müssen.

Meine ersten gekauften Tomaten habe ich gegessen, ein komisches Gefühl, wenn man weiß, was in den letzten Wochen alles los war.

Ich hoffe, meine eigenen Tomaten sind bald reif, dann kann ich sie wieder so richtig genießen.
Allen einen schönen Freitag!

Liebe Grüße
Brigitte

von Pumukel36

Es ist schlimm, dass Menschen an verseuchter Nahrung sterben müssen. noch schlimmer finde ich die vielen Menschen denen aus Kostegründen Behandlungen von der Krankenkasse verweigert werden. Die Vielen Verletzten und Invaliden die dem Morloch Verkehr geopfert werden. Gar nicht gesprochen von den bereits 48 jungen Männer die am Hindukusch geopfert wurden. Das wird einfach abgehakt.

Kobold

von [Silvia](#) ♀

@ all ,eine Arbeitskollegin meiner Tochter hat die abgewandelte Art Husec,sie liegt noch auf der Quarantänestation,und muss noch eine ganze weile bleiben ca. 4 Wochen,sie hat sich das nicht aus gesucht, und ist auf der Arbeit zusammen gebrochen,ich Denke auch das jeder zwieschen normalem, und unnormalem Durchfall unterscheiden kann,niemand geht freiwillig in eine Klinik denn Urlaub sieht anderst aus,das Alte Menschen anfälliger sind ist klar, leider,schlimm finde ich wenn Kinder daran Sterben ,und wie der Kobold sagt junge Menschen den Kopf hinhalten für etwas was überhaupt nicht verständlich ist ,lg Silvia

von [Lola-1974](#) ♀

Silvia, ich finde es ja auch nicht schön. Ich finde es schrecklich wenn Menschen überhaupt sterben müssen, egal auch immer warum. Ob im Krieg, oder auch sonst irgendwie. Aber die, die das anrichten, die kommen wie immer davon. Nur der kleine, der muß für alles den Kopf hinhalten.

Ich denke, viele die daran erkrankt sind, werden nicht wissen, wie es anschließend weiter geht. Selbst der Gedanke ist schon schlimm genug. Und im Krankenhaus hat man viel Zeit zum Grübeln, was natürlich die ganze Situation für die Betroffenen auch nicht besser macht.

Aber was wollen wir kleinen Würstchen da schon ausrichten, auf uns hört doch keiner!

Einer alleine, kann überhaupt nichts ausrichten, nur gemeinsam kann man schaffen, angehört zu werden. Aber bringe mal 20 Leute unter einen Hut, das mach dann mit Millionen! Ich meinte auch nicht damit, daß diese Menschen selbst daran Schuld sind.

Ich selber habe dann als es bekannt wurde, nichts mehr gekauft, von dem uns abgeraten wurde. Ich hoffe nur immer, da man nie weiß, was im Regenwasser drin steckt, daß wir da nicht auch noch Gifte zu uns nehmen, von denen wir nichts ahnen.

Sonnige Grüße an ALLE
Brigitte

von [atausch](#) ♂

Vertan,vertan! Es war gar nicht EHEC, sondern EAEC,

So, das habt ihr nun davon. lg atausch

von [uno](#) ♀

Ich war lange nicht mehr in Imedo und in der Zeit hat sich das Thema beruhigt, bis zum nächsten Überfall von anderen, dann vielleicht ACDFR.